SEGUFIX®-Standard Klett Oberschenkelmanschetten

Art. 2731

Bestehend aus:
1 SEGUFIX®-Standard Klett mit
Oberschenkelmanschetten
und integrierten Seitenbefestigungen

Größen: S / M / L

Versionen: Grundausführung / b / e

Befestigung am Bett mit Schlaufenverschluss

CE

Die SEGUFIX®-Standard Klett mit Oberschenkelmanschetten (gelbes Etikett) ist Teil des SEGUFIX®-Bandagen-Systems und besteht aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch.

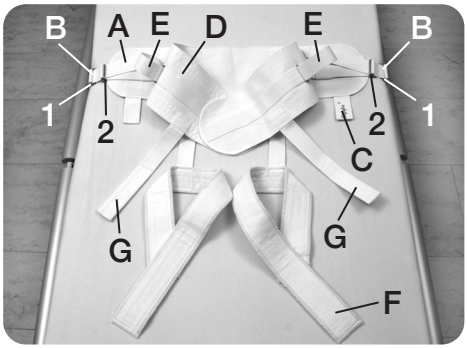
Inhaltsverzeichnis	Seite
SEGUFIX®-Standard Klett m. Oberschenkelmanschetten – Gebrauchsanweisung	2 - 4
Übersicht Tabelle: alle Ausführungen, Größen, Maße und Gewichte	3
SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise	5 - 8
Pflegeanleitung	4
Impressum	8

Ausführungen – Artikelnummer / Kennzeichnung		
Art.-Nr. Version	Produktmerkmale	Spannweite*
...	Befestigungsgurt: mittel	950 - 1540 mm
.../b	Befestigungsgurt: kurz	920 - 1330 mm
.../e	Befestigungsgurt: lang	950 - 1800 mm

*Spannweite: Maß zwischen den beiden Befestigungspunkten am Bett
ca. Maße – bis zu 8 % Schrumpfung möglich (Gurte sind nicht vorgewaschen)

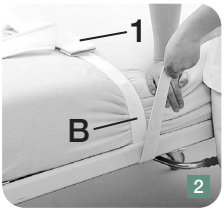
Art. 2731

Verwendungszweck:
- Lagerungshilfe auf dem Bett, gibt unsicheren Patienten Halt
- keine Fixierung, da Klettverschluss – zu beachten ist: Wenn sich der Patient nicht selbständig befreien kann, ist dieses Produkt aus juristischer Sicht eine freiheitsentziehende Maßnahme.



Gebrauchsanweisung für Art. 2731

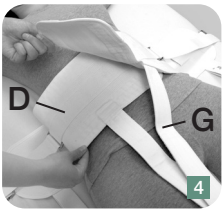
Befestigen der SEGUFIX®-Standard Klett mit Oberschenkelmanschetten am Bett:



- Den breiten Bettgurt (A) mit den Befestigungsgurten (B) in Taillenhöhe des Patienten so auf die Matratze legen, dass die Oberschenkelmanschetten (F) und die Schlaufen (C) zum Fußende zeigen.
- Den Befestigungsgurt (B) von innen nach außen um das bewegliche Kopfteil führen. Ohne bewegliches Kopfteil, um den Bettrahmen befestigen. Den Befestigungsgurt an einer Stelle des Bettes anbringen, wo er nicht verrutschen kann. Dabei den Befestigungsgurt fest nach unten ziehen, dann um den Rahmen nach oben führen.
- Das Gurtende wie auf Abbildung 3 gezeigt durch den Schlaufenverschluss (1) führen und fest anziehen.
- Den zweiten Befestigungsgurt in gleicher Weise befestigen.
- Die Befestigungsgurte müssen straff am Bett befestigt sein.

Anlegen des Bauchgurtes am Patienten:

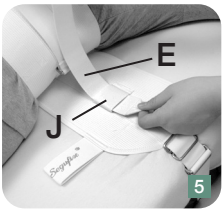
- Den Bauchgurt (D) um die Taille des Patienten führen und den Klettverschluss schließen. Um einen sicheren Halt zu gewährleisten sollten die Gurtenden mindestens 250 mm überlappen.
- Der Bauchgurt muss eng anliegen, darf aber die Atmung nicht behindern. Es muss möglich sein, die flache Hand zwischen Patient und Gurt zu schieben.

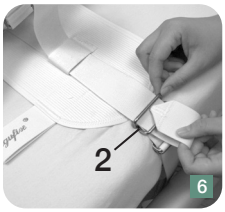


Anlegen der Seitenbefestigung:

- Die Seitenbefestigung (E) durch die Schlaufe (J) führen.
- Den Schlaufenverschluss (2) schließen. Dafür das Gurtende wie auf Abbildung 3 gezeigt

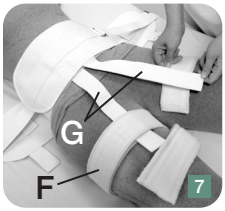
durch den Schlaufenverschluss (2) führen und den Gurt festziehen.
- Die zweite Seitenbefestigung in gleicher Weise anbringen.
- Die seitliche Bewegungsfreiheit kann je nach Indikation angepasst werden.





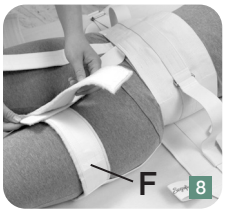
Anlegen der Oberschenkelmanschetten am Patienten:

- Die Oberschenkelmanschette (F) um den Oberschenkel führen und das Verbindungsstück (G) fest angezogen so auf den unteren Teil der Oberschenkelmanschette legen, dass der Klettverschluss greift.
- Den Klettverschluss (F) schließen. Das Verbindungsstück (G) liegt zwischen den beiden Gurtlagen der Oberschenkelmanschette.
- Die zweite Oberschenkelmanschette in gleicher Weise befestigen.
- Die Oberschenkelmanschetten (F) sollten eng anliegen, ohne die Blutzirkulation zu behindern.
- Den sicheren Halt der Klett- und Schlaufenverschlüsse überprüfen. Anschließend die Bettgitter hochstellen.



Lösen der Gurte vom Patienten und Entfernen vom Bett:

- Die Klettverschlüsse am Bauchgurt (D) und an den beiden Oberschenkelmanschetten (F) öffnen.
- Anschließend die beiden Schlaufenverschlüsse (1) der Befestigungsgurte (B) öffnen und den Gurt vom Bett und Patienten entfernen.



Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 5 - 8

SEGUFIX®-Standard Klett mit Oberschenkel-manschetten			**Gurtbreite:** Bauchgurt / Breiter Bettgurt	**Spann-weite***	**Umfang Taille**	**Umfang Ober-schenkel**
Größe	Art.	kg	mm	mm	mm	mm
S	2731	1,36	140 / 180	950 - 1540	520 - 820	380 - 520
M	2731	1,42	180 / 180	950 - 1540	800 - 1200	500 - 720
L	2731	1,48	180 / 180	950 - 1540	1160 - 1560	580 - 880
S	2731/b	1,34	140 / 180	920 - 1330	520 - 820	380 - 520
M	2731/b	1,40	180 / 180	920 - 1330	800 - 1200	500 - 720
L	2731/b	1,46	180 / 180	920 - 1330	1160 - 1560	580 - 880
S	2731/e	1,38	140 / 180	950 - 1800	520 - 820	380 - 520
M	2731/e	1,44	180 / 180	950 - 1800	800 - 1200	500 - 720
L	2731/e	1,50	180 / 180	950 - 1800	1160 - 1560	580 - 880

*Spannweite:
Maß zwischen den beiden Befestigungspunkten am Bett

Tabelle: ca. Maße und Produktgewichte, leichte Abweichungen möglich. (Gurte sind nicht vorgewaschen – bis zu 8 % Schrumpfung möglich)

WARNUNG: Vor Benutzung der SEGUFIX®-Standard Klett die Sicherheitshinweise lesen. Falsche Anwendung kann zu schweren Verletzungen bis zur Kompression des Brustkorbs mit möglicher Todesfolge führen. Folgendes muss daher unbedingt beachtet werden:

- Die SEGUFIX®-Standard Klett ist keine Fixierung.
  Hinweis: Aus juristischer Sicht gelten Produkte mit Klettverschluss als Fixierung, wenn der Patient sich nicht selbständig befreien kann.
- Niemals die SEGUFIX®-Standard Klett ohne Seitenbefestigungen benutzen. Sonst kann der Patient mit dem Bauchgurt rotieren oder über den Bettrand rutschen mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs.
- Bettgitter immer hochstellen. Verwenden Sie durchgehende Bettgitter oder Bettgitter mit Einsteckscheiben (Gap protector).
- Die Befestigungsgurte (B) am breiten Bettgurt (A) müssen so fest angebracht werden, dass der breite Bettgurt straff auf der Matratze liegt.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechseldruckmatratzen o. ä. können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com

Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 5 - 8

Pflegeanleitung

- **SEGUFIX®-Bandagengurte** (naturweiß) bestehen aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch und sind bis 95 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.
  Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich). Die Gurte sind nicht vorgewaschen, bis zu 8 % Schrumpfung möglich. Gurte immer trocken lagern.
  Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.
  Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.
  Desinfektion: chemothermisches Desinfektionswaschverfahren möglich (Ziffer 3.1.2 „Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren“). Überdosierungen schädigen das Gurtmaterial.
- **Klettverschlüsse** sollten vor dem Waschen und Trocknen im Wäschetrockner geschlossen werden, um den Klettverschluss flusenfrei zu halten.
  Klettverschlüsse nach Bedarf mit harter Bürste von Flusen und Ähnlichem befreien.
  Auch bei normalem Gebrauch verflusen die Klettverschlüsse nach einiger Zeit. Dies kann die Haltekraft verringern. Vor jedem Gebrauch die Haltekraft überprüfen.
- **Haltbarkeitsdauer**: Sie hängt ab von der Intensität der Nutzung und wird durch sanfte Reinigungsverfahren (Reinigungsmittel/Wäschenetz) verlängert.

SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise

Die Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen sind nur gültig für Original-SEGUFIX®-Produkte. Benutzen Sie das SEGUFIX®-System nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisungen gelesen und verstanden haben.
Nur aktuelle Gebrauchsanweisungen verwenden und diese sicher und griffbereit verwahren. Produkt und Gebrauchsanweisung müssen übereinstimmen. Fehlerhafte Anwendung des SEGUFIX®-Systems kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben, auch mit tödlichem Ausgang. Die Sicherheit Ihres Patienten hängt davon ab, dass Sie das SEGUFIX®-System korrekt anwenden.

1. Anwendungsvoraussetzungen

Die Einhaltung der Betreiberpflichten entsprechend den nationalen gesetzlichen Bestimmungen obliegt der anwendenden Organisation. Beachten Sie immer die Fixierungsvorschriften Ihres Arbeitsplatzes, das hausinterne Fixierungsprotokoll und die aktuelle Gesetzgebung Ihres Bundeslandes. Die Gebrauchsanweisungen sind einzuhalten.
SEGUFIX®-Produkte dürfen nur von Personen angewendet werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis besitzen. Gesetzliche Bestimmungen und ärztliche Anordnungen sind strikt einzuhalten! Der verordnende Arzt muss sich versichern, dass der Gesundheitszustand des Patienten die Anwendung des SEGUFIX®-Systems zulässt. Auf relevante allergische Dispositionen achten.

2. Verwendungszweck

SEGUFIX®-Produkte dürfen ausschließlich für die bestimmungsgemäßen medizinischen Verwendungszwecke benutzt werden.

3. Nur Original SEGUFIX®-Produkte benutzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen dürfen SEGUFIX®-Produkte nicht verändert oder mit Fremdprodukten kombiniert werden. Bei Nichtbeachtung erlöschen Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

4. Gefährliche Gegenstände entfernen

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Nähe des Patienten, die zu einer Selbstverletzung führen können, oder mit denen der Patient die Gurte beschädigen kann (z. B. Brille, Schmuck, scharfe Gegenstände).

5. Überprüfung der Gurtsysteme vor jeder Benutzung

Vor Benutzung muss das Produkt auf schadhafte Nähte, abgerissene Teile und beschädigte Ösen untersucht werden. Schadhafte Produkte können die Funktion beeinträchtigen und zu Verletzungen führen. Benutzen Sie kein Produkt, das Beschädigungen aufweist.

6. Schlösser dürfen beim Öffnen nicht unter Zug stehen

Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206). Deshalb dürfen pro Schloss

maximal 4 Gurtlagen verwendet werden (Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte. Bei diesen Gurten sind maximal 3 Gurtlagen zu verwenden!). Bei Verwendung des Dreh-Patentschlosses (Art. 1306) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1406) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen verwenden.

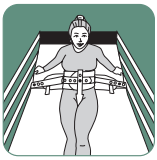
7. Benutzen Sie die Seitenbefestigungen

Die SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt/Oberschenkelmanschetten nicht ohne angebrachte Seitenbefestigungen anwenden. Ohne Seitenbefestigungen kann der Patient mit dem Bauchgurt rotieren oder über den Bettrand rutschen, mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs und möglicher Todesfolge. Falls Patienten auch bei angebrachten Seitenbefestigungen und hochgestellten Bettgittern über den Bettrand gelangen, müssen in diesen Fällen zusätzliche Fixierungsmaßnahmen erfolgen.
Wichtig: Führen Sie die Seitenbefestigungen – vor dem Festmachen – durch die jeweiligen Schlaufen auf dem breiten Bettgurt (siehe Gebrauchsanweisung).

8. Bei Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen ist zu beachten:

- SEGUFIX®-Produkte nur mit Betten, standfesten Sitzgelegenheiten bzw. Tragen verwenden, die eine Anbringung gemäß Gebrauchsanweisung erlauben.
- Die Produkte müssen so angebracht werden, dass sie nicht verrutschen können.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechseldruckmatratzen o. ä., Tragen oder Sitzgelegenheiten können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Die ausgewählten Haltepunkte dürfen keine scharfen Kanten aufweisen.
- SEGUFIX®-Produkte verhindern nicht das Umkippen oder Wegrollen von Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen.
  Hilfreich in diesem Zusammenhang: Normen für Betten: DIN EN 60601-2-52
  Normen für Rollstühle: DIN EN 12182 und DIN EN 12183

9. Bettgitter müssen hochgestellt sein



Um Unfälle bei der Fixierung zu vermeiden, sind die Bettgitter hochzustellen (Ausnahme: 5-Punkt Fixierung). Achtung: Bei geteilten Bettgittern ist ein „Gap protector“ (Einsteckscheiben), der ein Hindurchrutschen des Patienten verhindert, zu verwenden. Bei geteilten Bettgittern kann es sonst vorkommen, dass der Patient trotz angelegter Fixierung durch die vorhandene Öffnung hindurchrutscht – mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs.

10. Patienten in Fixierung überwachen

Patienten in Fixierung erfordern regelmäßige Überwachung. Aggressive, aufgebrachte und unruhige Patienten oder solche, bei denen die Gefahr der Aspiration besteht, erfordern eine ununterbrochene Überwachung.

11. Überprüfung der Verschluss-Systeme vor jeder Benutzung

SEGUFIX®-Magnetschlösser schwarz/segufix.com, SEGUFIX®-Dreh-Schlösser grün, Steck-

schlösser, Schnapp-, Klett- und Metallschlaufenverschlüsse auf Funktion und sicheren Halt prüfen.
Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen! Dies kann zu Fehlfunktion führen.
Sind beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden.
Den Sockelkopf auf Verschleiß (Abrundung/Stauchung) überprüfen.

12. Warnhinweis Herzschrittmacher

Bei Patienten mit Herzschrittmacher muss ein Sicherheitsabstand von 10 cm zwischen Herzschrittmacher und magnetischen Schlössern/Schlüsseln eingehalten werden, da sonst die Funktion beeinträchtigt werden kann und z. B. bei dem Patienten Tachykardien ausgelöst werden könnten (alternativ: Steckschloss verwenden).
Bezüglich möglicher Beeinträchtigung anderer Patienten-Implantate durch starke Magnete bitte die jeweiligen Herstellerangaben beachten.

13. Befestigung der Gurte überprüfen

Die korrekte Befestigung der Gurte regelmäßig überprüfen. Die Gurte müssen straff am beweglichen Kopf- oder Fußteil angebracht werden. Wenn kein bewegliches Kopf- oder Fußteil vorhanden ist, am Bettrahmen befestigen. Die Gurte dürfen nicht verrutschen.

14. Benutzung des SEGUFIX®-Systems in Fahrzeugen

In Automobilen ersetzen SEGUFIX®-Transportgurte nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsgurte (Dreipunkt-/Beckengurt). Transportgurte dürfen nur als zusätzliche Stützung oder Fixierung des Patienten angebracht werden. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Notfall schnell gerettet werden kann (gut sichtbar angebrachte und griffbereite Gurtschneider).

15. Nicht zu eng, jedoch sicher

Die Fixierung muss eng anliegen, darf aber die Atmung und Blutzirkulation nicht behindern. Zu locker angelegte Produkte können die Sicherheit des Patienten gefährden. Überprüfen Sie regelmäßig den korrekten Sitz der Fixierung.

16. Immer die richtige Größe wählen

Wählen Sie immer die richtige Größe gemäß der Körper- und Taillenmaße (siehe Größentabelle). Zu große bzw. zu kleine Produkte beeinträchtigen Komfort und Sicherheit des Patienten.

17. Brenneigenschaft des SEGUFIX®-Bettsystems

Nach DIN EN 71-2 Abschnitt 4.3 nicht entflammbar.
Nach DIN 75200 Brenngeschwindigkeit null.
Selbstverständlich dürfen die Produkte nicht mit glühenden Zigaretten in Kontakt kommen oder offenen Flammen ausgesetzt werden, da dies zu nachhaltigen Beschädigungen und Gesundheitsschäden führen kann.

18. Lagerung

Um die Lebensdauer der Produkte zu verlängern, Gurte und Verschluss-Systeme trocken und dunkel bei einem Normalklima von 20 °C lagern.

19. Entsorgung

Kartonagen → Altpapier
Umverpackungen (Folie) → Gelber Sack
Unbrauchbare Produkte → Restmüll

20. Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter:
https://www.segufix.com/conformity_de.php

21. Gutachterliche Empfehlung zur Unfallvermeidung

(Prof. Dr.-Ing. U. Boenick, TU-Berlin):

1. Seitenbefestigungen anlegen
2. Durchgehende Bettgitter hochstellen (Ausnahme: 5-Punkt-Fixierung)
3. Es kann notwendig sein, weitere Fixierelemente einzusetzen, um ein Entkommen aus dem Bett sicher zu verhindern.

22. Wichtig vor jeder Anwendung

- Sicht- und Schließkontrolle der Schlösser
- Sichtkontrolle: Gurte, Ösen, Stoffschlaufen, Klett-, Schnapp- und Metallschlaufen-verschlüsse etc.
- Nur bei ausreichender Indikation anwenden
- Gesetzliche Voraussetzungen prüfen

23. Schwerwiegende Vorfälle

Schwerwiegende Vorfälle sind der zuständigen Behörde und dem Hersteller zu melden.

---

20. Auflage · 2024-12

© by SEGUFIX®-Bandagen, 2021

Es gelten die allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen:
https://www.segufix.com/PDFs/AGBs/AGBs.pdf

Produktänderungen, Abweichungen von den Abbildungen in Farbe und Form, Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Verbreitung über elektronische Systeme/Datenträger, auch auszugsweise, nur mit vorheriger ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung.

Bei Anfragen kontaktieren Sie bitte:

SEGUFIX®-Bandagen
Das Humane System GmbH & Co. KG
Allerbeeksring 33 · 21266 Jesteburg
Deutschland
Telefon: +49 (0) 41 83 500-0
Telefax: +49 (0) 41 83 500-200
E-mail: info@segufix.de
www.segufix.com · www.segufix-shop.com